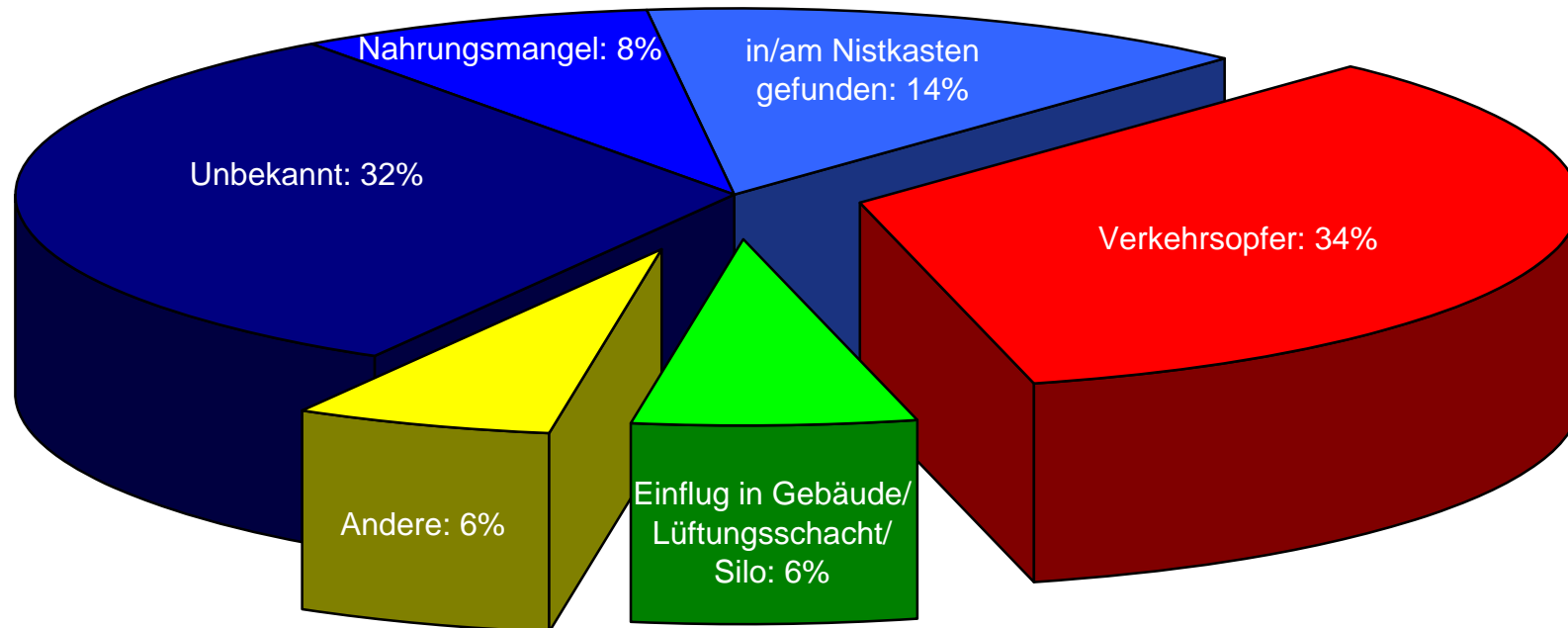


Todesursachen bei Schleiereulen



Die Daten beziehen sich auf 460 von der Arbeitsgemeinschaft Schleiereulenschutz im Altkreis Minden beringte und wiedergefundene Schleiereulen. Die Punkte "Unbekannt", "Nahrungsmangel" und "in/am Nistkasten gefunden" sind ähnlichfarben gestaltet, da bei den Punkten "Unbekannt" und "in/am Nistkasten gefunden" der Hungertod sehr wahrscheinlich in den meisten Fällen die Todesursache gewesen sein wird. Somit ergäbe sich, dass in **54%** der Fälle Nahrungsmangel die Todesursache ist. Allerdings muss berücksichtigt werden, dass Eulen, die dem Punkt "Unbekannt" zugeordnet worden sind genausogut an Altersschwäche, Krankheiten oder etwas völlig anderem gestorben sein können.

Sicher ist aber, dass der Straßen- und Schienenverkehr wohl mit die größte Gefahr für Eulen ist.

Die Todesursachen, die unter "Andere" zusammengefasst wurden, sind: Erbeutung durch Tiere oder Menschen, Ertrinken (vor allem in Regentonnen), Stromschlag, Drähte (Zäune/Telegrafmasten), Zusammenstöße mit Scheiben, Parasiten oder (in einem Fall) Blitzeinschlag in eine Scheune.